



+++ GEMEINSAMER NEWSLETTER +++

MdL & Parlamentarischer Geschäftsführer Dr. Fabian Mehring und MdL Johann Häusler



Meitingen/Biberbach, 14.01.2022

Newsletter 02/2022

1. Unsere Woche im Landtag

2. Rückblick Stimmkreis

- I. Einsatz für den Fortbestand der Wohnungsnothilfe
- II. Klimapartnerschaft: Gersthofen soll Pate für Bayern stehen
- III. MdL Häusler begrüßt die späte Einsicht der CSU zum Ärztehaus in Wertingen
- IV. Hilfe für traumatisierte Kinder: FW-Spitzenpolitiker Dr. Mehring begeistert vom „Krümelhof“
- V. Aktuelle Wirtschaftshilfen
- VI. Dr. Mehring: „Augsburger Außenstelle wird Leuchtturm politischer Bildung“
- VII. Das sind wir – das Büroteam von Johann Häusler stellt sich vor: Monika Schmid (Büroleitung)
- VIII. Dr. Mehring: „Pflege ist Masterthema unserer Zeit“ - Dritter Pflegegipfel: Einsatz für Pflegeschule in der Region geht weiter
- IX. Statement von PGF Dr. Fabian Mehring zum Rückzug von Dillingens Landrat Leo Schrell aus der aktiven Politik!
- X. Bildungspolitik „Made in Augsburg“
- XI. Dr. Mehring in den landesweiten Medien
- XII. Mehring's Meinung - Neuer Podcast von Dr. Fabian Mehring
- XIII. Grußwort für den SSV Höchstädt
- XIV. #Fabian im Netz

3. Rückblick Landtag

- I. Wegen mehrerer positiver Corona-Fälle: Winterklausur der FREIE WÄHLER-Fraktion wird auf Frühjahr 2022 verschoben

Seite 1 von 17

IMPRESSUM

FREIE WÄHLER LANDTAGSFRAKTION
Dr. Fabian Mehring, MdL
Abgeordnetenbüro
Schloßstraße 2

Erreichbarkeiten

Tel: 08271 81296-10
Fax: 08271 81296-29
E-Mail: abgeordnetenbuero.mehring@fw-landtag.de

Online





Liebe Leserinnen und Leser,

eine aufregende Woche liegt hinter unseren beiden Abgeordneten. Wie Sie sicherlich der Presse entnehmen konnten, wurde aufgrund einer hohen Zahl an positiv getesteten Abgeordneten und Mitarbeiter/innen die für diese Woche angedachte Winterklausur verschoben. Somit entfällt auch der Newsletter aus dem Landtag. Nichtsdestotrotz wollen wir die Gelegenheit trotzdem nutzen, Ihnen noch **ein gutes, neues und vor allem gesundes Jahr 2022** zu wünschen und Sie über unsere Arbeit in der Weihnachtspause zu informieren.

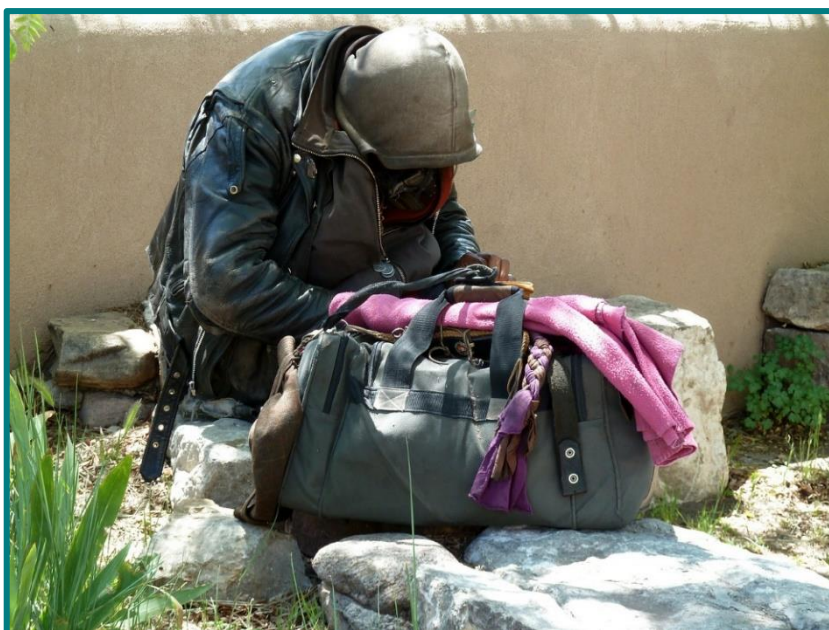




Rückblick Stimmkreis

Einsatz für den Fortbestand der Wohnungsnothilfe

Als mich Wertingens Bürgermeister Willy Lehmeier diesbezüglich um Hilfe gebeten hat, war es für mich – nicht nur als Mitglied des Sozialausschusses im Bayerischen Landtag, sondern auch aus persönlicher Überzeugung – selbstverständlich, im Rahmen meiner Möglichkeiten zu einer Lösung beizusteuern. Denn das so wichtige Projekt „Wohnungsnot-hilfe“ der Diakonie Neu-Ulm ist im Fortbestand gefährdet. Die Projektstelle für die Obdachlosenhilfe für den Landkreis Dillingen ist nämlich bis Ende Februar 2022 befristet. Auch die Donau Zeitung [berichtet](#) darüber.



Im Dezember initiierte ich deshalb eine Videokonferenz mit Vertretern der Diakonie, Bürgermeister Tobias Steinwinter aus Zöschingen in seiner Funktion als Kreisvorsitzender des Bayerischen Gemeindetags, Dillingens Oberbürgermeister Frank Kunz und einem Vertreter des Sozialministeriums, um gemeinsam nach einer Lösung zu suchen. Ich bin zuversichtlich, dass es gelingen wird, eine Finanzierung auf mehreren Schultern für die Zukunft zu gewährleisten. Sollte es doch noch zu einer Finanzierungslücke kommen, habe ich mich vorsorglich in München dafür eingesetzt, das Defizit-Delta gegebenenfalls zu schließen, damit eine dauerhafte Finanzierung gewährleistet wird. Denn das Thema Obdachlose wird ein immer drängenderes Problem, dessen Finanzierung zwar eine Pflichtaufgabe der Kommunen ist, welche wiederum nicht alle in der Lage sind, dies zu gewährleisten. Und Corona verschlimmert zusehends die Situation ...

Ihr Heimatabgeordneter
Johann Häusler



PRESSEMITTEILUNG

MdL Häusler begrüßt die späte Einsicht der CSU zum Ärztehaus in Wertingen

Die Chance eines Ärztehauses in Wertingen war da – und sie wurde vertan. Die CSU/CSW-Fraktion hat ein Bürgerbegehren gegen das Ärztehaus unterstützt – in einem Bürgerentscheid wurde im April 2021 das damalige Angebot eines privaten Investors mehrheitlich abgelehnt. Nun also die Kehrtwende: Die CSU möchte doch das Ärztehaus haben, aber öffentlich finanziert, nämlich vom Landkreis Dillingen.

Dazu tief enttäuscht Landtagsabgeordneter Johann Häusler: „Schön, dass auch die CSU nun doch zu der Erkenntnis kommt, dass ein Ärztehaus für die Zukunftssicherung der Wertinger Klinik eine maßgebliche Rolle spielt. Aber die historische Chance wurde vertan. Genau genommen leichtsinnig aus taktischen Erwägungen verspielt!“



Auch die CSU/CSW-Fraktion hat genau gewusst, dass der Landkreis Dillingen aufgrund seiner nicht ausreichend vorhandenen Finanzkraft ein Raum mit erhöhtem Förderbedarf ist, im Übrigen als einziger Landkreis in Schwaben. Umso unverständlicher ist es, dass das einmalige Angebot eines privaten Investors ausgeschlagen wurde – damit wurde der dauerhaften ärztlichen Versorgung vor Ort nachhaltig geschadet. Der Wertinger Landtagsabgeordnete Häusler erinnert in diesem Zusammenhang auch an das Subsidiaritätsprinzip. Wer sich in der Politik engagiert weiß, dass Aufgaben, die auch von Dritten übernommen werden können, nicht zwangsläufig die öffentlichen Kassen belasten sollen. Auch der CSU dürfte bekannt sein, dass die Finanzierung und Trägerschaft eines Ärztehauses keine kommunalpolitische bzw. kreispolitische Aufgabe ist. Zudem hätte dies nach Auffassung von MdL Häusler einen wettbewerbsverzerrenden Charakter und somit wäre eine derartige kommunale Investition aus seiner Sicht rechtsaufsichtlich nicht genehmigungsfähig. ...

Die vollständige Pressemitteilung gibt es [hier](#).



Hilfe für traumatisierte Kinder: FW-Spitzenpolitiker Dr. Mehring begeistert vom „Krümelhof“

Über hohen Besuch aus der bayerischen Landespolitik freute man sich auf dem Augsburger Krümelhof. Mit Dr. Fabian Mehring war der Parlamentarischer Geschäftsführer der FREIE WÄHLER-Regierungsfraktion gekommen, um sich ein persönliches Bild von dieser besonderen Einrichtung zu machen. Dort wurde Mehring von Besitzerin Alexandra Schorer sowie den Vorsitzenden des Vereins, Tiergestützte Interaktion Augsburg, Ursula und Karin Alt, herzlich empfangen.

Heilerziehungspflegerin Alexandra Schorer hatte vor elf Jahren mit einem Hund und vier Kaninchen begonnen, sexuell missbrauchten Kindern zu helfen. Heute kümmern sie und ihre neun Angestellten sich um etwa 300 Tiere, die bei tiergestützter Pädagogik eingesetzt werden – jenseits dessen werden auch Tiere aus unsachgemäßer Haltung sowie vom Aussterben bedrohte Nutztierassen auf dem Hof versorgt. Der Verein Tiergestützte Interaktion unterstützt die Initiative dabei finanziell und hat zudem vereinseigene Tiere auf dem großzügigen Gelände im Herzen der Bezirkshauptstadt Augsburg – zwischen Nordfriedhof und Bahnstrecke – untergebracht.



Beim Rundgang über den Hof zeigte sich Mehring beeindruckt vom gewaltigen persönlichen Einsatz der Beteiligten. „Personen jeden Alters können bei uns ihre Alltagssorgen hinter sich lassen oder aber traumatische Erlebnisse verarbeiten“, erklärt Schorer. Dabei werden zahlreiche Aktionen angeboten: Wanderungen mit tierischen Begleitern, Hofführungen, Therapiestunden mit Pferd oder Kamel, Kindergeburtstage u.v.m. Auch können Tierpatenschaften übernommen werden, um die Versorgung der Tiere zu unterstützen. Zeitgleich gehen die Verantwortlichen des Krümelhof mit ihren Tieren vor Ort und besuchen Kinder und Senioren in Heimen und Pflegeeinrichtungen.

Beim Rundgang über den Hof zeigte sich Mehring beeindruckt vom gewaltigen persönlichen Einsatz der Beteiligten. „Personen jeden Alters können bei uns ihre Alltagssorgen hinter sich lassen oder aber traumatische Erlebnisse verarbeiten“, erklärt Schorer. Dabei werden zahlreiche Aktionen angeboten: Wanderungen mit tierischen Begleitern, Hofführungen, Therapiestunden mit Pferd oder Kamel, Kindergeburtstage u.v.m. Auch können Tierpatenschaften übernommen werden, um die Versorgung der Tiere zu unterstützen. Zeitgleich gehen die Verantwortlichen des Krümelhof mit ihren Tieren vor Ort und besuchen Kinder und Senioren in Heimen und Pflegeeinrichtungen.

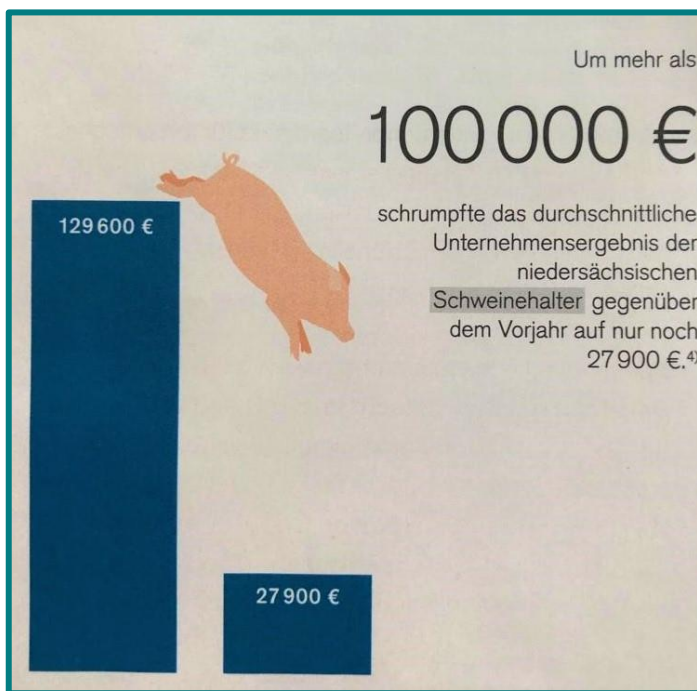
➔ Den kompletten Bericht können Sie [hier](#) lesen.



Aktuelle Wirtschaftshilfen

In den letzten Wochen erreichten mich immer wieder Fragen bezüglich den Corona-Unterstützungsmaßnahmen der Bundesregierung. Deshalb präsentiere ich auf meiner Homepage eine entsprechende [Übersicht](#) der Wirtschaftshilfen (Stand 04.01.2022). Für viele erschien das Prozedere unverständlich, zahlreiche Anfragen kamen aus dem Bereich Landwirtschaft.

Mitunter herrschte auch Unverständnis über Ablehnungen von Anträgen, weil diese den Kriterien nicht entsprochen hätten – besonders schlimm traf es Schweinehalter, von denen sich bereits zwei Drittel mit dem Gedanken befassen, die Schweinehaltung aufzugeben. Denn aktuell verzeichnen sie einen Verlust von bis zu 70 Euro pro Schwein. Anhand von aktuellen Zahlen aus Niedersachsen ist festzuhalten, dass das durchschnittliche Unternehmensergebnis von Schweinehaltern in diesem nördlichen Bundesland um mehr als 100.000 Euro auf nur noch 27.900 Euro gegenüber dem Vorjahr gesunken ist (Quelle/Grafik: top agrar, Ausgabe Januar 2022)!



Bei solch ruinösen Verhältnissen war es nicht verwunderlich, dass ich insbesondere aus dem Bereich der Schweineproduktion von Landwirten angesprochen wurde, woraufhin ich mit dem Wirtschaftsministerium Kontakt aufgenommen habe, um eine Nachbesserung bei den diversen Wirtschaftshilfen zu eruieren. Dies umso mehr, als die Schweinehalter zusätzlich von der Afrikanischen Schweinepest betroffen sind. Außerdem kann ich erfreut feststellen, dass nunmehr Ferkelerzeuger-Betriebe unter bestimmten Voraussetzungen bei der Bayerischen Tierseuchenkasse einen Antrag auf Gewährung der Beihilfe (De-minimis-Agrar) für Ferkelerzeuger stellen können.

Ihr Heimatabgeordneter
Johann Häusler



Dr. Mehring: „Augsburger Außenstelle wird Leuchtturm politischer Bildung“



Über hohen Besuch aus der bayerischen Landespolitik freute sich die Augsburger Außenstelle der Landeszentrale für politische Bildung. In Begleitung von Direktor Dr. Rupert Gröbl statteten Dr. Fabian Mehring, der Parlamentarische Geschäftsführer der FW-Regierungsfraktion im Landtag und sein Parlamentskollege Tobias Gotthardt aus der Oberpfalz, der

Zweigstelle einen persönlichen Besuch ab, die vor einem Jahr in der Heilig-Kreuz-Straße von Kultusminister Prof. Dr. Michael Piazzolo eröffnet wurde. Gotthardt, der auf Einladung von Mehring an den Lech gekommen war, ist Chef des Europaausschusses im Landtag, stellv. Vorsitzender des Bildungsausschusses im Maximilianeum und vertritt die FREIEN WÄHLER im Verwaltungsrat der Landeszentrale.

Empfangen wurden die beiden Parlamentarier und der Direktor von dessen Stellvertreterin Uta Löhner. Die Leitende Regierungsdirektorin koordiniert die Aktivitäten der Außenstelle in Augsburg. Dabei durften sich Gröbl und Löhner über viel Lob aus der Politik freuen. „Die Coronapandemie stellt unser Land und seine Menschen vor die größten Herausforderungen der Nachkriegszeit. Faktenbasierte, politische Bildungsarbeit war selten wichtiger, um unsere Gesellschaft zusammenzuhalten. Der frische Wind, den Dr. Gröbl und sein Team in die Landeszentrale gebracht haben, ist dabei spürbar und kommt genau zum richtigen Zeitpunkt“, sagte Tobias Gotthardt in Augsburg.

Dr. Fabian Mehring freute sich insbesondere über den dezentralen Ansatz der neuen Führung, der in der Situierung einer Außenstelle in Schwabens Bezirkshauptstadt Augsburg zum Ausdruck kommt: [...]

➔ Den kompletten Bericht können Sie [hier](#) lesen.



+++ GEMEINSAMER NEWSLETTER +++

MdL & Parlamentarischer Geschäftsführer Dr. Fabian Mehring und MdL Johann Häusler



Das sind wir – das Büroteam von Johann Häusler stellt sich vor: Monika Schmid (Büroleitung)

Einige von Ihnen haben sie vielleicht schon telefonisch kennengelernt – seit August 2021 ist Monika Schmid die Leiterin meines Bürgerbüros in der Laugnastraße 17 in Wertingen.

Frau Schmid ist gelernte Bürokauffrau und seit über 20 Jahren als Bürofachkraft tätig. Sie hat im Laufe der Jahre sowohl in der Praxis, als auch durch Fortbildungskurse viele Erfahrungen gesammelt, die ihr bei ihrer neuen Aufgabe zu Gute kommen.



Die gebürtige Wertingerin hat sich schnell in ihrem neuen Umfeld eingelebt und wurde zu Jahresbeginn unbefristet übernommen. Sie erreichen sie während den üblichen Bürozeiten unter 08272-6094244. Ihr zur Seite steht weiterhin mein Persönlicher Referent Peter Grab, Stadtrat in Augsburg und Bürgermeister a. D.

Ihr Heimatabgeordneter
Johann Häusler



Dr. Mehring: „Pflege ist Masterthema unserer Zeit“ - Dritter Pflegegipfel: Einsatz für Pflegeschule in der Region geht weiter

Fast drei Jahre nach der erfolgreichen Rettung des Dinkelscherbener Hospitalstifts, lässt das Engagement des Fördervereins um Gründer und Vorsitzenden Josef Guggemos nicht nach. Mit Dr. Fabian Mehring, dem Parlamentarischen Geschäftsführer der FREIE WÄHLER-Regierungsfraktion im Bayerischen Landtag, weiß der zwischenzeitlich über 1000 Mitglieder zählende Verein auch im neuen Jahr einen engagierten Mitstreiter aus der Politik an seiner Seite. Daran bestand kein Zweifel, als Vorsitzender Guggemos, seine Stellvertreter Robert Steppich und Michael Maier sowie Dinkelscherbens langjähriger Schulleiter Manfred Hörmann kürzlich zusammentrafen, um die gemeinsamen Aktivitäten im neuen Jahr zu koordinieren.



Im Zentrum stand dabei die Vision, mittelfristig eine Pflegeausbildung in der Region aufzubauen. „Weil überall der Pflegekräftemangel grassiert, wollen wir selbst Personal vor Ort ausbilden“, erklärt Josef Guggemos die Idee. „Wenn man den Beruf des Pflegers vor Ort erlernen kann, wird er attraktiver für die Menschen in unserer Heimat“, ist sich Manfred Hörmann sicher. Fördervereins-Vize Robert Steppich, der auch im Augsburger Kreistag sitzt, ergänzt: „Junge Menschen die hier ausgebildet werden, bleiben unserer Region zudem mit großer Wahrscheinlichkeit auch als Arbeitskraft erhalten.“

Um mit relevanten Entscheidungsträgern darüber ins Gespräch zu kommen, wie diese Idee Realität werden soll, hat FW-Spitzenpolitiker Mehring im letzten Jahr bereits zu zwei ‚Pflegegipfeln‘ nach Dinkelscherben eingeladen. [...]

➔ Den kompletten Bericht können Sie [hier](#) lesen.



Statement von PGF Dr. Fabian Mehring zum Rückzug von Dillingens Landrat Leo Schrell aus der aktiven Politik!

„Leo Schrell ist eine kommunalpolitische Legende und gehört zu den profiliertesten, erfolgreichsten und beliebtesten Politikern, die wir Freie Wähler in Bayern haben. In den 38 Jahren seines kommunalpolitischen Wirkens – darunter 14 Jahre als Bürgermeister von Buttenwiesen und 18 Jahre als Dillinger Landrat – hat er die Erfolgsgeschichte unserer gemeinsamen Heimat federführend geprägt. Wir Freien Wähler verneigen uns vor seiner beispiellosen politischen Lebensleistung. Mich persönlich begleitet Leo seit meinen ersten politischen Gehversuchen im Jahr 2008 – schon damals war er Schirmherr meiner allerersten politischen Veranstaltung. Seit ich die Region im Bayerischen Landtag vertreten darf, sind wir ein eingeschworenes Team bei der Vertretung der Interessen unserer gemeinsamen Heimat und pflegen einen ultrakurzen, fast täglichen Draht. Leo Schrell gehört daher zweifellos zu meinen engsten politischen Freunden, Förderern und Ratgebern. Ohne ihn und seine Arbeit, wäre auch meine eigene Karriere anders verlaufen, sodass ich ihm persönlich viel verdanke. Vor allem ist und bleibt Leo jedoch der ‚Gentleman‘ unter Bayerns Spitzenpolitikern, von dessen Herzlichkeit und Charakterstärke sich Mancher eine Scheibe abschneiden könnte. Dass Leo Schrell bei den Menschen so beliebt ist, dass selbst die CSU in Bayern ihm bei Wahlen nicht mal einen Mitbewerber stellte, spricht Bände über die besondere Qualität eines absoluten Ausnahmepolitikers, auf dessen unermüdlichen Einsatz wir Freien Wähler zu Recht sehr stolz sind.“



➔ **Auch BR24 und hat darüber berichtet. Den Artikel können Sie [hier](#) nachlesen.**

➔ **Spekulationen über die Nachfolge von Leo Schrell finden Sie in der [Donau Zeitung](#)!**



Bildungspolitik „Made in Augsburg“

Einen besonderen Gast empfing Dr. Fabian Mehring, der Parlamentarische Geschäftsführer der FREIE WÄHLER-Regierungsfraktion im Bayerischen Landtag, an der Augsburger Universität. Mit Tobias Gotthardt, dem Vize-Chef des Bildungsausschusses im Bayerischen Landtag, kam auf Mehrings Einladung einer der hochrangigsten Bildungspolitikern des Freistaats an den Lech.

Dort hatte Mehring ein Spitzengespräch zur Zukunft von Schule und Lehrerbildung arrangiert, an dem der Ordinarius für Schulpädagogik Prof. Dr. Klaus Zierer und Peter Kosak, der Direktor des Schulwerks der Diözese Augsburg teilnahmen. Im Zuge dessen tauschten sich die Politiker mit den Bildungsexperten nicht einzig über die aktuellen Herausforderungen aus, welche die Coronapandemie in den Schulen und bei der Lehrerbildung an der Universität mit sich bringt.

Im Zentrum der Debatte stand ferner die Frage, wie Masterthemen wie die Digitalisierung schneller und nachhaltiger Einzug in Bayerns Schulhäuser halten können oder auf



welche Weise dem Lehrermangel durch geeignete Qualifizierungsmaßnahmen Einhalt geboten werden kann ohne die hohe Qualität des Unterrichts an Bayerns Schulen zu gefährden. Auch über mögliche Reformen der Lehrerbildung wurde gesprochen, wobei laut Zierer eine möglichst frühzeitige Verzahnung von theoretischer und praktischer Ausbildung anzustreben sei.

Hierzu konnte Schulwerksdirektor Peter Kosak auf den Modellversuch der Campus-Schule verweisen, wo genau dies im Benehmen zwischen einer kirchlichen Schule, dem Kultusministerium und der Universität Augsburg ausprobiert werden soll..[...]

➔ Den kompletten Bericht können Sie [hier](#) lesen.

+++ GEMEINSAMER NEWSLETTER +++

MdL & Parlamentarischer Geschäftsführer Dr. Fabian Mehring und MdL Johann Häusler



Dr. Mehring in den landesweiten Medien

Fabian Mehring und Florian Streibl begrüßen MdL Robert Riedl

[Hier](#) können Sie den Bericht der Mittelbayerischen Zeitung zum neuen Chamer Fraktionskollegen der FW Fraktion lesen.



Fabian Mehring zum Austritt der Freien Wähler Nürnberg aus dem Landesverband

„Fabian Mehring, parlamentarischer Geschäftsführer der FW-Landtagsfraktion, bestreitet das. Er sehe "keine Stimmung gegen Aiwanger". In einer Partei mit mehreren Tausend Mitgliedern "werden Sie immer jemanden finden, der heute gerade mit jemandem unzufrieden ist", sagt Mehring und fügt schnippisch hinzu: "Herr Dörfler ist früher ja auch schon mal aus der CSU ausgetreten."

Den ganzen Artikel können Sie auf [Süddeutsche.de](https://www.sueddeutsche.de) nachlesen.

Fabian Mehring: "Die AfD ist wie ein Blinddarm"

„Interview mit dem Parlamentarischen Geschäftsführer der Freien Wähler im Bayerischen Landtag Fabian Mehring über seine Erfahrungen mit der AfD und über simulierte Dialoge mit dem Ministerpräsidenten"

Das ganze Interview von Dr. Mehring können Sie im [Main-Echo](#) nachlesen.

Will Mehring Dillinger Landrat werden?

Hier können Sie Artikel zu den Spekulationen um die Nachfolge von Landrat Leo Schrell in der [Donau-Zeitung](#) lesen.





+++ GEMEINSAMER NEWSLETTER +++

MdL & Parlamentarischer Geschäftsführer Dr. Fabian Mehring und MdL Johann Häusler



Mehring's Meinung - Neuer Vodcast von Dr. Fabian Mehring

Der PolitCast mit Dr. Fabian Mehring startet in ein neues Jahr. Wir nehmen Abschied vom Alten, halten Ausblick aufs Neue und sprechen u. a. über das was seit dem letzten PolitCast passiert ist.

→ Den ganzen Vodcast gibt es [hier](#) zum Anschauen!

+++ Dieser VodCast ist auch als PodCast auf allen großen Plattformen, wie Google Podcast, Spotify, Deezer, iTunes, podcaster.de, Stitch, etc. hörbar +++
JETZT ABONNIEREN UND KEINE FOLGE MEHR VERPASSEN!



#Fabi im Netz

👉 Schwungvoller Start ins neue Jahr mit meinem [#TeamFabi](#) im Stimmkreis 🏹: Klausur zur Jahresplanung und gemeinsames Neujahrssessen - wir haben wieder viel vor und zählen auf euch! 🎧 Der erste [#Vodcast](#) ist auch schon abgedreht und erscheint morgen! 📺 Nächste Woche geht's dann mit der [#Winterklausur](#) unserer [FREIE WÄHLER Landtagsfraktion](#) in München wieder so richtig los!! 🔥 ———

[#FW](#) [#FreieWähler](#) [#Politik](#) [#Bayern](#)
[#Heimat](#) [#Landtag](#) [#Teamspirit](#) [#Einsatz](#)
[#Arbeit](#) [#Work](#) [#Klausur](#) [#Neujahrssessen](#)
[#Podcast](#) [#gemeinsamHEIMATgestalten](#)





+++ GEMEINSAMER NEWSLETTER +++

MdL & Parlamentarischer Geschäftsführer Dr. Fabian Mehring und MdL Johann Häusler



Grußwort für den SSV Höchstädt

Dem Wunsch nach einem Grußwort für die Jahreszeitung 2021 des SSV Höchstädt bin ich gerne nachgekommen – nicht nur, weil der Sportverein einer der größten des Landkreises Dillingen ist.

Johann Häusler

MITGLIED DES LANDTAGES



Liebe Mitglieder und Förderer
der Spiel- und Sportvereinigung Höchstädt,

zunächst freue ich mich darüber, dass Ihr Verein trotz der Corona-Krise keinen übermäßigen Mitgliederschwund zu verzeichnen hat und Sie ihm somit die Treue gehalten haben – vielen Dank!

Damit helfen Sie mit, dass auch in Zukunft das ungewöhnlich große Angebot der Abteilungen aufrechterhalten werden kann, wovon auch viele Kinder und Jugendliche – wie bisher – profitieren werden. Denn die Sportvereine sind mehr denn je ein wichtiger Faktor für unsere Stadt- und Landesgesellschaft. Nicht nur in sportlicher Hinsicht bzw. im Hinblick auf Fitness und Gesundheit. Auch als Ort der Kommunikation, der sozialen Kontakte, der Wertevermittlung, des Wissenstransfers oder des gemeinsamen Erlebens. Aber auch wir Landespolitiker haben unseren Beitrag zur Zukunftsfähigkeit der Sportvereine beigetragen. Dabei zielen ich nicht nur auf die Überbrückungshilfen ab, über die ich die Vereinsführung gerne informiert habe. Besonders Augenmerk richte ich auf die am 21. April 2020 beschlossene Verdoppelung der Vereinspauschale, die im vergangenen Haushaltsjahr somit von 20 auf 40 Millionen Euro angewachsen ist.

In der darauffolgenden Herbstklausur der Freie Wähler Landtagsfraktion haben wir den Stellenwert des Sports und die Herausforderungen der Corona-Krise für den Profi- und insbesondere Amateursport thematisiert und uns für weitreichende Hilfen und Öffnungsperspektiven eingesetzt:



Dem langjährigen Vorsitzenden sowie großem Pionier Jakob Kehrlle und seinem leidenschaftlich engagierten Team danke ich für das vorbildliche und überragende Engagement für die Sportfamilie, aber auch für die gesamte Bevölkerung! Ich gratuliere darüber hinaus herzlich zur erneuten höchsten Auszeichnung des Bayerischen Fußballverbandes: die „Goldene Raute mit Ähre“ anlässlich des 100-jährigen Vereinsjubiläums, im Besonderen der Fußballabteilung. Stellvertretend für alle Unterstützer gilt mein weiterer Dank dem sehr aktiven „Bauvorstand“ Rudolf Kimmeler, denn ohne ihn, sein Praxiswissen, seine Kontakte sowie seine Unterstützung auch in finanzieller Hinsicht wäre Vieles beim SSV Höchstädt nicht realisiert worden.

Der Spiel- und Sportvereinigung wünsche ich eine weiterhin erfolgreiche Zukunft und einen starken Zusammenhalt zwischen Vereinsführung, Mitgliedern und der Politik. Insofern ich dazu einen Beitrag leisten kann, werde ich dies wie bisher selbstverständlich und gerne tun. In diesem Sinne freue ich mich schon heute darauf, dass 2022 auch größere Veranstaltungen möglich sein werden und insbesondere auf das Jubiläums-Festwochenende im Juni sowie auf die große Sport-Gala im September!

Ihr Heimatabgeordneter
Johann Häusler

Vielmehr auch deshalb, weil das SSV-Projekt „Zukunft“ weit über die Region Schwaben hinaus leuchtet und größten Respekt verdient.

Leider konnte der Verein sein Jubiläum aufgrund der Corona-Einschränkungen im letzten Jahr nicht feiern. Deshalb freue ich mich darauf, wenn die Feierlichkeiten in diesem Jahr nachgeholt werden!

Die komplette Ausgabe kann man [hier](#) laden. Und [hier](#) geht es zur Homepage der Spiel- und Sportvereinigung Höchstädt e. V.

Ihr
Heimatabgeordneter
Johann Häusler

SSV Höchstädt e.V. | Jahreszeitung 2021

GRUSSWORT JOHANN HÄUSLER

Seite 15 von 17

IMPRESSUM

FREIE WÄHLER LANDTAGSFRAKTION
Dr. Fabian Mehring, MdL
Abgeordnetenbüro
Schloßstraße 2

Erreichbarkeiten

Tel: 08271 81296-10
Fax: 08271 81296-29
E-Mail: abgeordnetenbuero.mehring@fw-landtag.de

Online





Rückblick Landtag



Wegen mehrerer positiver Corona-Fälle: Winterklausur der FREIE WÄHLER-Fraktion wird auf Frühjahr 2022 verschoben

München. Wegen mehrerer positiver Corona-Fälle muss die ursprünglich ab dem morgigen Mittwoch geplante Winterklausur der FREIE WÄHLER Landtagsfraktion auf das Frühjahr verschoben werden. Der Fraktionsvorsitzende Florian Streibl erklärt: „Bei einem Abgeordneten und mehreren Mitarbeitern hat ein am Dienstagnachmittag vorgenommener PCR-Test positiv angeschlagen – trotz vollständiger Immunisierung inklusive Boosterimpfung aller Beteiligten. Wir haben sofort gehandelt, mögliche Kontaktpersonen identifiziert und die zuständigen Behörden informiert.“

Streibl erklärte am Abend weiter, für seine Fraktion habe der Gesundheitsschutz absoluten Vorrang: „Das gilt für Abgeordnete ebenso wie für Mitarbeiter, teilnehmende Gäste und Journalisten. Unter den jetzigen Umständen ist eine Durchführung der Veranstaltung nicht mehr verantwortbar. Ich bedauere dies sehr und bitte um Verständnis für unsere nunmehr sehr kurzfristige Entscheidung. Sie war unausweichlich.“ Ob die am Dienstag festgestellten Corona-Fälle auf die neue, besonders ansteckende Omikron-Variante zurückzuführen sind, ist noch nicht bekannt.



+++ GEMEINSAMER NEWSLETTER +++

MdL & Parlamentarischer Geschäftsführer Dr. Fabian Mehring und MdL Johann Häusler



Die FREIE WÄHLER Landtagsfraktion wollte sich in den kommenden drei Tagen unter anderem mit dem weiteren Verlauf der Corona-Pandemie befassen. Außerdem sollten neue Schwerpunkte in der Bildungspolitik gesetzt und wohnortnähere Pflegeangebote geschaffen werden. Ein neuer Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Entsprechende Pressemitteilungen finden Sie hier:

[Corona in Fraktion: CSU ändert Pläne für Winterklausur \(Abendzeitung\)](#)

[Paukenschlag im Landtag: Aiwanger, Piazzolo und Co. in Quarantäne \(Merkur\)](#)

[Großteil der Freie-Wähler-Fraktion in Corona-Quarantäne \(Zeit\)](#)

„Für Stirnrunzeln unter den Freien Wählern sorgte unter anderem, dass ausnahmslos alle Schnelltests negativ ausgefallen und sämtliche positiv PCR-Getesteten bereits geboostert und symptomlos waren. Für klärungsbedürftig halten die Freien Wähler zudem die Tatsache, dass die positiven Tests einen sogenannten CT-Wert von mehr als 30 aufweisen - was eigentlich als Indikator gilt, dass eine Person nicht mehr als ansteckend gilt. «Das bringt einen schon ins Nachdenken», sagte Mehring. «Offenbar sind wir durch Omikron in einer völlig neuen Phase der Pandemie angekommen, die Hoffnung auf ihr Ende schürt, aber auch ein Überdenken mancher Maßnahmen und Instrumente erfordert.»“

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein schönes Wochenende und bitte bleiben Sie gesund!

Ihr Dr. Fabian Mehring

Kontakt:

Tel: 08271 81296-10

Fax: 08271 81296-29

E-Mail: abgeordnetenbuero.mehring@fw-landtag.de

Ihr Johann Häusler

Kontakt:

Tel: 08272 6094244

Fax: 08272 6094246

E-Mail: johann.haeusler@fw-landtag.de